

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 199/2007
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss	15.05.2007

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.03.2007 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

@->

Zu den Tagesordnungspunkten A 1 bis A 5 ist keine Stellungnahme erforderlich.

Zu A 6: Übernahme von Trägeranteilen und Mitgliedsbeiträgen durch das Jugendamt

Hierzu wird auf Ziffer 2 der „Mitteilungen des Bürgermeisters“ (DS-Nr. 240/2007) verwiesen. Die gewünschten Angaben (Zahl der Erstattungsfälle, Zuordnung der Elternbeiträge zu den einzelnen Einrichtungen) werden im Rahmen der Vorlage am 04.09.2007 nachgereicht.

Zu A 7: Auswahl weiterer Familienzentren für die Landesförderung

Dieser Punkt steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Zu A 8: Situation der Kindertagespflege

Dieser Punkt steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung (DS-Nr. 202/2007). Frau Münzers Fragen wurden zwischenzeitlich beantwortet; eine Kopie der Antwort ist der vorgenannten Vorlage beigelegt.

A 9: Förderung der Offenen Ganztagsgrundschulen
Verwendung der Betreuungspauschale

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport ist in seiner Sitzung am 24.04.2007 einstimmig dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses gefolgt.
Es wird beschlussgemäß verfahren.

A 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

Beantwortet wurden die 1. Anfrage Frau Lehnerts sowie die Anfrage Herrn Gerhards. Kopien der Antwortschreiben sind dieser Vorlage beigelegt.

Frau Lehnert hat mit dem Antwortschreiben einen Ferienfahrtenkalender erhalten, der dieser Vorlage nicht beigelegt ist. In der Sitzung werden einige Exemplare ausgelegt.

Herrn Schnörings Anregung zur Kriminalitätsstatistik wurde zusagegemäß aufgegriffen. Die Statistik wird als TOP A 6 (DS-Nr. 200/2007) während der heutigen Sitzung beraten.

Die Anfragen

- Frau Münzers zur Sprachstandserhebung,
- Frau Lehnerts zur Betreuung von Kindern mit Behinderungen während der Schließzeiten der Kindertageseinrichtungen und
- Herrn Neuheusers zu alkoholauffälligen Jugendlichen und der Aktion „Tanzen statt Torkeln“ konnten noch nicht beantwortet werden.

Wegen der Anfrage Frau Münzers wurde das Schulamt für den Rheinisch-Bergischen Kreis (Frau Faßbender) angeschrieben. Wegen der aufwändigen Bearbeitung wird die Beantwortung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Verwaltung wird die fehlenden Antworten so bald wie möglich erteilen.

<-@